

# **Studierenden ermöglichen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten**

## **Der neue Campus der SRH University Berlin spiegelt den innovativen Lernansatz der Hochschule wider**

 Lesen 4 Minuten

Der neue Campus der SRH University in Neukölln, einem der angesagtesten Bezirke Berlins, ist ein eigener kleiner Mikrokosmos, der die pulsierende Stadt perfekt widerspiegelt. Der im November 2024 eröffnete Campus bietet ein dynamisches Ökosystem flexibler Räume, die Lernen und Arbeiten optimal unterstützen.

Ursprünglich hatte der Campus der SRH Berlin ein Layout im Stil eines herkömmlichen Bürogebäudes. Die zukunftsorientierte SRH University erkannte frühzeitig, dass der alte Campus in einer zunehmend globalisierten und komplexen Welt der Verwirklichung ihrer Zukunftsvision im Wege stand.

Im Jahr 2021 startete die SRH daher zusammen mit Steelcase ein ambitioniertes Projekt mit dem Ziel, einen agilen und inspirierenden Raum zu schaffen, der Zusammenarbeit und Innovation fördert.

**„Wir hatten die große Chance, unsere Arbeitsumgebungen und die Räume zum Lernen und Lehren und natürlich auch zum geselligen Beisammensein zu überdenken.“**

---

**DR. THORSTEN BAGSCHIK** | Geschäftsführer SRH University

## **Anfänge des Projekts: Fundament für modernes Lernen**

Die Philosophie der SRH University hat ein zentrales Ziel: Sie will die Studierenden befähigen, ihre Zukunft selbst zu gestalten. „Unser Fokus liegt weniger auf dem Lehren als auf dem Lernen“, so Dr. Benjamin Schwenn, Professor für Marketing und Markenführung an der SRH. „Wir verstehen uns eher als Mentoren, denn als Professoren im traditionellen Sinne.“

Am ursprünglichen Campus in Berlin klaffte eine Lücke zwischen dieser Philosophie und dem Raumkonzept. „Die Kolleg\*innen arbeiteten in separaten Büros, es gab minimalen Austausch zwischen den Fachbereichen“, erklärt Marika Graupe-Fröhlich, Campusmanagerin und Change Management-Leiterin im Projekt Campus Berlin.

Steelcase und SRH entwickelten daher in enger Zusammenarbeit ein neues Raumkonzept, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. In intensiven Workshops wurde analysiert, wie die Lehrkräfte der SRH genau arbeiten und was sie brauchen, damit sie und die Studierenden erfolgreich sind.

**„Steelcase hat unsere Ziele sehr ernst genommen. Das neue Konzept berücksichtigt die Bedürfnisse aller Beteiligten.“**

---

**MARIKA GRAUPE-FRÖHLICH** | Campusmanagerin und Leiterin Change Management im Projekt Campus Berlin

Das Ergebnis ist ein offener Campus, der vielfältige Arbeits- und Lernformen unterstützt. Das neue Konzept überwindet die traditionellen Grenzen zwischen Fachbereichen, Mitarbeitenden und Studierenden und schafft ein gemeinschaftsorientiertes Umfeld, in dem sich Kreativität und Zusammenarbeit entfalten können.

**„Die Zusammenführung der Fakultäten in gemeinsamen Räumen wurde von Anfang an gemeinsam mit Mitarbeitenden, Lehrenden und dem gesamten Team gestaltet – und als echte Chance verstanden, nicht nur als Herausforderung.“**

---

**DR. THORSTEN BAGSCHIK** | Geschäftsführer SRH University

## **Einbindung der Mitarbeitenden in den Veränderungsprozess**

Eine der größten Herausforderungen bei der Neugestaltung war der anfängliche Widerstand gegen einen offenen Grundriss ohne Einzelbüros. Der Wendepunkt kam, als die Mitarbeitenden die Vorteile eines offenen Konzepts aus erster Hand erlebten.

**„Der Besuch im Steelcase Learning + Innovation Center in München war ein echter Game Changer. Dort haben wir hautnah erlebt, wie Arbeiten und Lernen im 21. Jahrhundert aussehen kann und welche Rolle der Faktor Raum dabei spielt. Steelcase war dabei weit mehr als nur ein Ausstatter, sondern vielmehr Vertrauter und Begleiter in diesem Prozess.“**

---

**DR. BENJAMIN SCHWENN** | Professor für Marketing und Markenführung an der SRH

Marika Graupe-Fröhlich beschreibt den Prozess als herausfordernd, aber lohnend. „Mit der Zeit begrüßten die Mitarbeitenden die Veränderung“, erklärte sie. Mit Unterstützung von Steelcase half die SRH den Mitarbeitenden aktiv, sich an das neue Arbeitsumfeld zu gewöhnen. „Steelcase sorgte für eine professionelle Gestaltung der Räume, damit sie unsere Anforderungen optimal erfüllen“, betont Graupe-Fröhlich. „Darüber hinaus half uns Steelcase, den Mitarbeitenden der SRH das Raumkonzept näher zu bringen und eine optimale Nutzung Raumnutzung zu gewährleisten.“

Ralf Freter, Steelcase Workplace Consultant, berichtet über die Aufgeschlossenheit der SRH. „Ich war tief beeindruckt vom Mut der SRH, traditionelle Denkmuster zu hinterfragen und sich auf eine neue Reise zu begeben, ohne ein klares Ziel vor Augen zu haben.“

**„Die SRH ist meines Erachtens ein Vorreiter bei der Gestaltung moderner Lernumgebungen.“**

---

**RALF FRETER** | Steelcase Workplace Consultant

## **Das neue Raumkonzept der SRH: Ein Lern-Ökosystem mit Zukunft**

Der Campus bietet eine Vielfalt an Räumen, die ungestörtes Arbeiten, Meetings, soziales Miteinander und Wohlbefinden fördern. Unterschiedliche Abstufungen akustischer und visueller Privatsphäre ermöglichen es den Nutzenden, die zu ihren Bedürfnissen passende Umgebung zu wählen. Gemütliche Sitzecken laden zum Entspannen und Erholen ein. Im Vorfeld gab es Befürchtungen, dass ein „Shared Desk“ Konzept lediglich eine Unterdeckung an Schreibtischen erzeugen würde. Das umfangreiche Ökosystem an Arbeitsorten bietet neben geteilten Schreibtischen eine Vielzahl an Arbeitsmöglichkeiten und erwies sich als Erfolgsmodell. Ergänzt wird dieses Konzept durch Schließfächer für persönliche Gegenstände und strategisch angeordnete geschlossene Räume für Anrufe oder vertrauliche Gespräche.

Die Unterrichtsräume können mit mobilen Möbeln flexibel an die jeweilige Lernsituation angepasst werden. Ein Blick in einen Musikraum zeigt Studierende und Lehrkräfte beim gemeinsamen Jammen. Auf der anderen Seite des Flurs findet gerade ein Hydraulikseminar statt. Die dynamischen Räume unterstützen Zusammenarbeit, Lernen, Innovation und Erfolg der Studierenden. „Die Atmosphäre ist entspannter. Dies fördert nicht nur einen offenen Dialog, sondern erleichtert uns auch, Fragen zu stellen“, berichtet Sophia, Studentin im Masterstudiengang Marketingmanagement.

Im offenen Café und auf der Terrasse treffen sich Lehrkräfte und Studierende. Der neue Service Hub ist ein großzügiger Bereich, in dem Studierende die Unterstützung der Mitarbeitenden suchen können. Zwei spezielle Orte – der Cube und der 5. Stock – sind bei den Studierenden besonders beliebt. Der Cube umfasst einen großen, offenen Veranstaltungsraum und geschlossene Bereiche für individuelles Lernen, Sitzsäcke zum Entspannen sowie Whiteboards und Sofas für gemeinsames Brainstorming. Im 5. Stock befindet sich ein weitläufiger, inspirierender Raum, den die Studierenden zum Lernen, zum Arbeiten an Gruppenprojekten oder einfach für Treffen mit Freunden nutzen können. Kommunikationsdesign-Student Levente erklärt: „Es fühlt sich an, als sei der Raum eigens für uns geschaffen worden. Der 5. Stock verkörpert wie kein anderer den Geist unserer Universität und Community“.

## **Markenerlebnis im Raum: SRH als dreidimensionale Erfahrung**

Das „Brand in Space“-Konzept für die SRH University wurde von der Berliner Markenagentur dan pearlman unter der kreativen Leitung von Prof. Marcus Fischer entwickelt. Auf Basis des visuellen Erscheinungsbilds und Corporate Designs der Münchener Agentur Martin et Karczinski übersetzte dan pearlman die Markenwerte von SRH in ein räumliches Erlebnis.

Jedes Material, jede Oberfläche, jede Farbe und Form wurden gezielt ausgewählt, um die Werte der Hochschule – Offenheit, Innovation und Nachhaltigkeit – widerzuspiegeln und gleichzeitig eine Umgebung zu schaffen, die Lernen und Arbeiten unterstützt.

Das Ergebnis ist ein Campus, auf dem die Marke nicht nur sichtbar, sondern spürbar ist. Von den geschwungenen Linien, die an das SRH-Logo erinnern, über maßgeschneiderte Beleuchtung bis hin zu wiederverwendetem Mobiliar – der Raum vermittelt Identität und Zugehörigkeit. Lokale Designelemente verleihen dem Berliner Standort zudem einen ganz eigenen Charakter, ohne den Bezug zur Marke zu verlieren.

**„Die Marke muss für alle erlebbar sein – für Studierende, Lehrende und Gäste. Sie wird nicht nur gesehen, sondern gespürt. Materialien, Farben, Formen und Licht verschmelzen zu einem dreidimensionalen Erlebnis, das sagt: Das ist SRH Berlin.“**

---

**NICOLE GIETZ** | ehemalige Workplace Consultant und Vorstandsmitglied bei dan pearlman bis November 2024

## **Die Zukunft der Bildung**

Die SRH University ist ein Musterbeispiel für Innovation und Gemeinschaft. Sie zieht Studierende aus aller Welt an, die Teil dieses dynamischen Lernerlebnisses sein wollen. „Dass wir uns ständig verändern und verbessern zeigt, wie belastbar und anpassungsfähig das neue Konzept ist“, sagt Marika Graupe-Fröhlich.

**„Was wirklich Kraft entfaltet, ist das Zusammenspiel der Disziplinen. Wir haben ein einzigartiges Ökosystem aus Lernenden, Lehrenden und Mitarbeitenden geschaffen – das ist wirklich etwas Besonderes.“**

---

**DR. THORSTEN BAGSCHIK** | Geschäftsführer SRH University

Der neue Berliner Campus der SRH University ist ein Vorreiter für die Ausbildung der Arbeitskräfte von morgen. Mit seinen flexiblen Räumlichkeiten bietet er Studierenden und Mitarbeitenden die optimalen Voraussetzungen, um in einer sich ständig verändernden Welt erfolgreich zu sein.

